

Aufgabenbeschrieb/ Pflichtenheft

Mit dem Ziel der Weiterentwicklung der Badi in Bezug auf die Infrastruktur wie auch auf das Angebot setzt der Gemeinderat eine Badikommission gemäss den nachfolgenden Bestimmungen ein.

1. Sinn und Zweck

- Die Weiterentwicklung der Badi in Bezug auf die Infrastruktur wie auch auf das Angebot wird gefördert.
- Das Zusammenspiel von Pächter, Bademeister & Team, sowie den Gästen funktioniert für alle Beteiligten gut, Konflikte werden präventiv und proaktiv angegangen.
- Der Bademeister kann seine Fragen aus dem Badealltag in einer Kommission diskutieren.
- Die Attraktivität der Badi wird durch ein Jahresprogramm gesteigert.
- Die nötigen, baulichen Instandstellungen und Erneuerungen werden laufend aufgenommen.
- Das Dorf nimmt die Badi als attraktiven Ort der Freizeitgestaltung wahr.

2. Organisation

Die Kommission besteht aus fünf bis neun Mitgliedern. Der/Die Ressortinhaber/in «Liegenschaften» des Gemeinderats gehört der Kommission von Amtes wegen an. Der Leiter Liegenschaft der Abteilung Bau kann bei Bedarf hinzugezogen werden. Sie beraten und unterstützen die Kommission in ihrer Arbeit und sind verantwortlich für einen transparenten Informationsfluss sowie einen reibungslosen Ablauf der Geschäfte zwischen Behörde, Verwaltung und Kommission. Die oder der Stelleninhaber/in Bademeister ist mit beratender Funktion in der Badikommission vertreten.

Die Kommission konstituiert sich selbst.

Der Kommission steht es frei für eigene Aktivitäten und Projekte (Jahresprogramm) Externe beizuziehen. Allfällige zu zahlende Honorare sind im Budget einzustellen. Bei Bedarf soll auch der Pächter des Restaurants mit beratender Funktion einbezogen werden.

3. Aufgaben

Die Kommission nimmt Inputs und Ideen aus der Bevölkerung auf (Gäste-Befragung) und prüft deren Umsetzung. Bezüglich Infrastruktur bespricht sie Hinweise und Anregungen mit dem Leiter Liegenschaften. Die Kommission pflegt das Zusammenspiel von Pächter, Bademeister + Team sowie den Gästen und agiert bei Konflikten präventiv und proaktiv. Wie erstellt ein Jahresprogramm, welche die Attraktivität der Badi als Ort der Freizeitgestaltung steigert.

Die Kommission erarbeitet Reglemente und Konzepte und prüft bestehende auf ihre Aktualität. Sie legt diese dem Gemeinderat zur Genehmigung vor.

4. Arbeitsweise

Die Kommission trifft sich mind. 3x jährlich oder nach Bedarf.

Im Rahmen einer Mehrjahresplanung erstellt die Kommission einen Massnahmenplan (Zeithorizont vier Jahre), der als Basis für Jahres- und Budgetplanung dient. Ende Jahr erstellt der/die Präsident/in einen kurzen Tätigkeitsbericht zuhänden des Gemeinderates.

Die Geschäfte der Badikommission werden anlässlich von Sitzungen oder in Gruppenarbeit behandelt und nach Absprache durch einzelne Mitglieder vorbereitet.

Über den Inhalt und das Ergebnis der Sitzungen wird Protokoll geführt. Dafür steht der Kommission bei Bedarf ein Mitglied der Verwaltung zur Verfügung. Das Sitzungsprotokoll ist dem Gemeinderat unaufgefordert zur Einsichtnahme zuzustellen.

5. Kompetenzen

Die Kommission hat keine eigenen Verwaltungs- und Entscheidungsbefugnisse. Sie stellt Anträge an den Gemeinderat. Budgetierte und bewilligte Aufgaben und Projekte setzt die Kommission eigenverantwortlich um.

Die Kommission ist ermächtigt, die zur Ausführung ihrer Aufgaben notwendigen Abklärungen und Kontakte zu pflegen.

Die finanziellen Kompetenzen richten sich nach dem jährlichen Budget der Einwohnergemeinde Küttigen. Die Kommission reicht jeweils im Juni ihr Budget ein. Dieses orientiert sich inhaltlich an der Mehrjahresplanung und den weiteren Tätigkeiten der Kommission und beinhaltet Angaben zu administrativen und projektbezogenen Kosten.

6. Kommunikation

Die Mitglieder der Badikommission sind zu Verschwiegenheit gegen aussen verpflichtet. Im Übrigen erfolgt die Kommunikation über die Ergebnisse der Arbeiten der Kommission einzig über den Gemeinderat.

7. Jahresbericht/Rechenschaftsbericht

Jeweils Ende Jahr wird dem Gemeinderat ein Jahresbericht/Rechenschaftsbericht /maximal eine A4-Seite) unterbreitet. Themen: Namen der Mitglieder, Anzahl der Sitzungen, behandelte Schwerpunktthemen, Schwierigkeiten/Herausforderungen, Ausblick auf das kommende Jahr. (diese Berichte werden durch den Gemeinderat nicht veröffentlicht, dienen den Ressortvorsteher/innen aber allenfalls bei der Erstellung des Rechenschaftsberichtes.)

8. Entschädigungen

Die Entschädigung der Kommissionsmitglieder erfolgt gemäss dem Personalreglement der Gemeinde Küttigen. Es wird eine separate Sitzungsgeldliste geführt.

Die Kommission verfügt zusätzlich über einen jährlichen Beitrag von Fr. 50.00 pro Mitglied für einen gemeinsamen Anlass der Kommissionsmitglieder (Essen oder Ausflug).

Küttigen, Herbst 2020